

Schlüssel für neues Hospiz übergeben

FEIER Nach knapp einem Jahr Bauzeit wird Einrichtung in Zerbst eröffnet.

VON THOMAS KIRCHNER

ZERBST/MZ - Nach nur knapp einem Jahr Bauzeit ist am Donnerstag das Anhalt Hospiz in Zerbst-Nord direkt an der Stadtmauer eröffnet worden. „Mit dem heutigen Tag ist die Stadt Zerbst um ein wichtiges Stück reicher und lebenswerter geworden. Das mag bei einem Hospiz im ersten Augenblick wie ein Widerspruch erscheinen. Aber ich glaube, alle hier wissen um die Bedeutung und können mir zustimmen“, sagte Bürgermeister Andreas Dittmann in seinem Grußwort. „Bisher mussten Angebote an-

dernorts genutzt werden, wenn es sie denn überhaupt gab. Gab es sie, war aber die so wichtige örtliche Nähe nicht gegeben. Das hat mit der Errichtung dieses Hospizes ein Ende gefunden“, freut sich Dittmann.

Gut 1,4 Millionen Euro investierte die gemeinnützige Anhaltische Hospiz- und Palliativgesellschaft in das Projekt, welches die Deutsche Fernsehlotterie mit rund 277 000 Euro gefördert hat. Das Hospiz in Zerbst wird acht Betten haben, etwa zwölf Angestellte und sechs bis acht Ehrenamtliche werden sich um die Sterbenden kümmern. Idyllisch gelegen, direkt an der Stadtmauer, haben die Gäste und deren Angehörige einen direkten Zugang über die Terrasse eines jeden Zimmers zu einem kleinen Park.

Sterben, Tod und Trauer nicht auszuschließen, sondern in die Gesellschaft zu integrieren, das

ist das Ziel der Hospize. „Ein Hospiz ist kein Gebäude, sondern eine Grundhaltung“, meint die Dessauerin Anja Schneider, Mitglied im Vorstand des Hospiz- und Palliativverbandes Sachsen-Anhalt.

An der Eröffnung teilgenommen hat neben zahlreichen Vertretern von Kirchen und Sozial-

verbänden auch Claudia Dalbert (Bündnis 90/Die Grünen), Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie in Sachsen-Anhalt. „Ich eröffne heute mit ihnen einen Ort, an dem unheilbare kranke Menschen umfassend, ganzheitlich und in Würde begleitet werden, einen Ort, an dem nicht die Krankheit, sondern die Menschen mit ihren Gefühlen im Vordergrund stehen“, betonte die Ministerin.

Der Architekt des Hauses, Peter Engelgardt, übergab dann symbolisch den Schlüssel an die künftige Leiterin der Einrichtung, Yvonne Knamm. Die Gäste der Eröffnungsfeier nutzten im Anschluss die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des neuen Anhalt Hospiz Zerbst zu besichtigen. Und das Interesse war groß. Neben den offiziellen Gästen waren viele Zerbster gekommen, um das neue Gebäude zu sehen.



Yvonne Knamm und Anja Schneider, Geschäftsführerin der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft, (v.li.) bei der Schlüsselübergabe FOTO: HOSPIZ